

Fussball-Weltmeisterschaft - Zeichnungen von Alfred Heinrich Pellegrini (1881-1958)

Autor(en): **Schaller, Marie-Louise**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **81 (1994)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-362067>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Marie-Louise Schaller, Leiterin der Graphischen Sammlung

**FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT
— ZEICHNUNGEN VON ALFRED HEINRICH PELLEGRINI (1881-1958)**

Seit Bestehen der Landesbibliothek wird in der Graphischen Sammlung Bildmaterial zur schweizerischen Geographie, Kultur, Geschichte erworben und den Benutzern zur Verfügung gestellt. Dazu gehören auch Darstellungen zum Thema Sport.

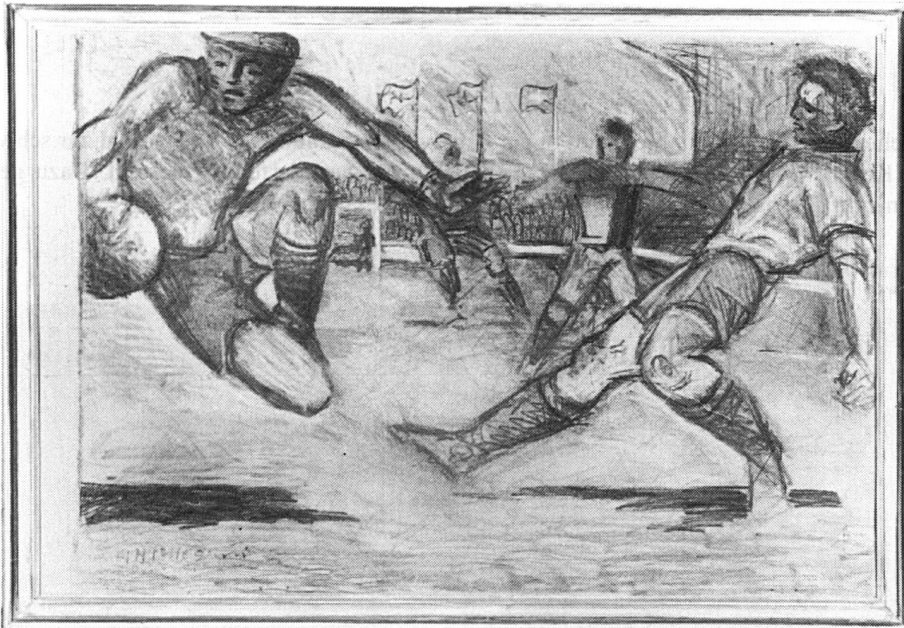


Alfred Heinrich Pellegrini. *Welt-Meisterschaften Fussball 1954*. Kohle auf festem Zeichenpapier, 25,9 x 43,4 cm.
Vorlage zur Reproduktion in den *Basler Nachrichten*, 16./18. Juni 1954

Das Jahr 1994 war für die Schweizer Fussballfans eine ausserordentliche Zeitspanne. Auftakt war das Spiel vom 17. November 1993 im Zürcher Hardturmstadion, in dem sich die Nationalmannschaft mit einem Sieg die Teilnahme an den Fussball-Weltmeisterschaften in den USA sicherte. Die Begeisterung für den "World Cup 94" schlug ebenso hohe Wellen wie damals vor 40 Jahren, als die Weltmeisterschafts-Endrunde in "Europas Stadion Schweiz" in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich ausgetragen wurde: "Ein gigantischer Kampf vor 21 000 in Basel" - "Grosskampfstimmung im Sankt Jakobs-Stadion" - "Schweizersieg über Italien, eine Überraschung, die gewaltigen Jubel auslöste" lauteten die Schlagzeilen im *SPORT* vom 18., 21., 26. Juni 1954, und ähnlich in den anderen Zeitungen.

Die Landesbibliothek begleitete die Welsportspiele 1994 mit einer speziellen Aktion: In einer Ausstellung wurden Zeichnungen zum Thema Sport von Alfred Heinrich Pellegrini gezeigt. Dieser Basler Künstler schuf sich einen Namen mit grossformatigen Wandgemälden. Seine vieldiskutierten Bilder an öffentlichen Gebäuden, u.a. am Casino Basel, zeigen Figurengruppen mit raumbeherrschenden Gesten, welche die strenge Komposition betonen. Die schwerelos wirkenden Symbolgestalten lassen den Betrachter vermuten, der Künstler habe sich vorzugsweise mit Szenen beschäftigt, die sich in zeitentrückten Gefilden ereignen. Umso grösser ist die Überraschung zu erfahren, Pellegrini habe sich für sportliche Aktivitäten interessiert, insbesondere für wettkampfmässige Spiele.

Alfred Heinrich Pellegrini war einer der frühesten Propagandisten des Schweizer Sports: Seine im Jahr 1903 geschaffene Darstellung eines Fussballers mit verschränkten Armen diente als Vorlage für das erste Fussballer-Plakat der Schweiz, das sich sowohl in der Sammlung der Landesbibliothek als auch in jener des Schweizer Sportmuseums in Basel befindet. 1905 gestaltete der Künstler das Plakat zum ersten Schwingerfest in der Romandie.



Alfred Heinrich Pellegrini. Goalszene 1954. Kohle auf Karton, 90 x 130 cm

Der Künstler war fasziniert von den einzelnen Phasen körperlicher Aktivitäten. Er beobachtete genau die Figuren und Sprünge einer Eiskunstläuferin und die Betätigung der Glieder eines Sportlers beim Springen oder beim Speerwerfen. In ganz raschen Strichen hielt er die verschiedenen Abläufe mit dem Stift fest. An den Wochenenden besuchte er in Basel jeweils die Veranstaltungen auf den grossen Sportplätzen Landorf und Schützenmatte, auf der Kunsteisbahn St. Margarethen und ab 1954 im neu errichteten Stadion St. Jakob. Dort verfolgte er entscheidende Situationen auf dem Rasen oder auf dem Eis und übertrug sie in blitzartiger Reaktion in sein Skizzenbuch. Mit präzisen Strichen notierte er Gruppenszenen; zuweilen hielt er auch die spannungsgeladene Atmosphäre des ganzen Stadions mit besetzten Tribünen und Rängen fest. Von solchen Skizzen erarbeitete er im Atelier mit Bleistift, Kohle und Pastellkreide grössere Arbeiten auf Papier.

Die Ausstellung "Zeichnungen zum Thema Sport" mit Werken Pellegrinis wurde von April bis Juli auch im Sportmuseum Basel gezeigt. In dieser Stadt wurde der Künstler 1949 mit der Verleihung des Kunstpreises

geehrt, und hier erhielt er vom Verband der Schweizer Sportjournalisten eine Goldmedaille als "Auszeichnung für sportliche Verdienste".

Im Mittelpunkt von Pellegrinis Sportbildern stehen Fussball und Eishockey. Neben detailgetreuen Zeichnungen entscheidender Spielphasen entwarf er umfassende Bilder des ganzen Geschehens. Er blickte dabei nicht nur auf das Aktionsfeld, sondern auch auf Spielerbank und Tribünen, wo er Nebenszenen mit zum Teil humoristischen Effekten entdeckte.

Dank der in diesem Jahr erfolgten Schenkung von Daniel Blaise Thorens in Basel, einem Enkel des Künstlers, befindet sich nun in der Graphischen Sammlung der Landesbibliothek eine Kollektion von über fünfzig Zeichnungen Pellegrinis zum Thema Sport, darunter Dokumente zur Geschichte des Sportes von gesamtschweizerischer Bedeutung, z.B. Bilder von Spielen, die in die Annalen eingegangen sind, so vom Eishockey-Match Tschechoslowakei-Schweiz im Jahr 1946 oder vom Fussballspiel Basel-Rom, das 1957 im Stadion St. Jakob stattgefundenen hat.

